

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. d. drei wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangirlohn 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Oegemeister, Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeile 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Zeile, 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 63.

Sonntag, den 29. Mai 1898.

11. Jahrgang.

Pfingsten.

Dem heiligen Geist weis die große Welt wengig zu sagen. Darum freut sie sich am Pfingsttag mehr der Herrlichkeit in der Naturwelt, als des, was der Pfingsttag für die Welt des Geistes zu bedeuten hat. Und doch kann die Welt nicht sagen, daß sie das Wirken des heiligen Geistes nicht spürt. Früchte des Geistes und Gaben des Geistes hat sie jederzeit an einzelnen geistig-fähigen Menschen gewahren können. Schon in der ältesten Zeit hören wir von dem Staunen der Welt über die Wirkungen des heiligen Geistes an den Jüngern. Und die Frage vom Pfingsttag: „Was will das werden?“ hat sich noch oft wiederholt, Staunend sprachen die Heiden von den ersten Christen: „Sehet wie sie sich untereinander so lieb haben! Manches Welsch wurde durch die Freudigkeit überwältigt, mit welcher die Märtyrer in den Tod gingen; und mancher Kegerverfolger wurde an der Treue um des Glaubens willen Verfolgten zu Schanden. Die selbstlose Liebe der Römer des Mittelalters bezwang den verhaltenen Groll der Germanen, die ernste Frömmigkeit der Reformatoren überrachte die Feindschaft Roms und die blutigen Bestrebungen der Gegenreformation. In unserer Zeit aber hat auch neue die Liebe der Christen den Beweis gegeben, daß der heilige Geist eine unbewegbare

Macht ist, an welcher materialistische Wissenschaft und pessimistische Philosophie; ebenso wie der Haß der Irdischgesinnten zu schanden werden.

Fast noch wunderbarer erscheinen die Wirkungen des heiligen Geistes in der Offenbarung der von ihm geweckten Gaben. Jeder Zeit schenkte er die Gaben, deren sie gerade bedurfte. Der alten Kirche liebte die Jungfrauen, und die nicht weniger auffallende der Heilungen, aber auch die wunderbare Gabe der Erkenntnis, durch die ein Paulus, Petrus, Johannes befähigt wurden, für alle Zeit Lehrer der Christenheit zu sein. Andere Zeiten empfingen andere Gaben: Das 7. u. 8. Jahrhundert wie das gegenwärtige den Missionstreib, das 18. und 17. Jahrhundert die Gabe der Dichtung des geistlichen Liedes, das 18. und 19. die Gaben des Dienstes der Liebesübung; hier empfängt ein Mann die Gabe gläubigen Gebets, dort ein anderer die Gabe erwecklicher Predigt, dort der dritte die Gabe der Erkenntnis, daß er Vielen zum Lehrer und Führer wird. Und wer sich in seinem Kreise umsetzt, wird da und dort auf Persönlichkeiten stoßen, die ihm lebendige Beweise dafür sind, daß wirklich Gottes Geist bald edle Früchte im Wesen und Wandel der Menschen zeitigte, bald Gnadengaben weckt, die für die ganzen Gemeinden nutzbar werden. Heute freuen wir uns, daß solche Wirkungen auch heute

noch offenbar werden: denn Kirche und Volk bedürfen heiliger Persönlichkeiten, die mutig und treulich, klar und gewiß Wege weisen, die irdisch und ewig zum Heil führen.

Platzmarkt

für den 1. Pfingstfeiertag.

1. Der Segen kommt von Gott. Lied v. Franz.
2. Kriegsmarsch a. d. Op. „Athalia“ v. Mendelssohn.
3. Lustspiel-Ouverture v. Clarend.
4. Die schöne Ballettänzerin, P. v. Mollenstein.
5. Schweizer Seelenpiegel. Marsch v. A. Jien.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

1. Pfingsttag. Früh 1/2 Uhr Beichte: Diakonus Dertel. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls. Predigt über Eph. 2, 19-22 Pfarrer Thomas. Kirchen-Rust. Nachm. 1/2 Uhr liturgischer Gottesdienst mit Ansprache: Pfarrer Thomas.
2. Pfingsttag. Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Eph. 1, 15-19 Diakonus Dertel. Kirchen-Rust. Abends 8 Uhr Ges. Junglingsv. NB. An beiden Tagen Kollekte für den Allg. Kirchenfond.

Unsere lieben Lesern wünschen wir recht angenehme, frohe u. gesunde Feiertage.
Johanneergeorgstadt, 16. Mai. Die hiesige Schützenkompanie begeht am 31. Mai und 1. Juni das 50jährige Jubiläum ihrer Fahne; dieselbe ist ein Geschenk Ihrer Königl. Hoheit der verev. Prinzessin Maria Auguste von Sachsen.

Zum „Muldenthal“ in Aue.

Am ersten Pfingstfeiertag abends 8 Uhr

Grosses Concert

ausgeführt von der Stadtkapelle, unter persönl. Leitung des
Herrn Musikdirektor J. i. e. n.
Entree 30 Pfg.

Am zweiten Feiertag von Nachmittag 4 Uhr ab

Concert und Ball.

Hochachtungsvoll

M. Heinzel.

Restaurant „Brauerei“ Aue.

Am ersten Pfingstfeiertag von Nachmittag 3 Uhr ab
(bei günstiger Witterung)

Garten-Concert,

ausgeführt von der „Auer Stadtkapelle“
wozu freundlichst einladet

E. Glöckner.

Anfang 3 Uhr Nachm. Entree 25 Pfg.

Hotel „Blauer Engel“ Aue.

Am III. Pfingstfeiertag

Concert und Ball

ausgeführt von der „Auer Stadtkapelle.“

Hierzu ladet freundlichst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
Anfang 8 Uhr.

Frau verw. Hempel.
Die Stadtkapelle.

E. A. Herrmann, Schwarzenbergerstr. 4.

Mein reich assortiertes Lager in
allen Gattungen

Schuhwaaren

erlaube mir zu den bevorstehenden Fest-
tagen angelegentlichst zu empfehlen.
Steter Eingang in Neuheiten.

E. A. Herrmann, Schwarzenbergerstr. 4.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Gustav Hergert (J. G. Rossberger Nachf.)

Aue, Markt 7

empfehlte in enormer Auswahl:

Gardinen	in	Spachtelstreifen
Vitragestoff	in	Rollspigen
	u.	
	metz	
Brantfassen und		Clace- und
Brantschleier		Stoffhandschuhe
Korsetts und		Strümpfe und
Rüschchen		Socken
Serviteurs	in	Kragen und
Chemisetts	guter	Manchetten.
	Qualität	
		Gravatten in nur neuesten Mustern
		empfehlte zu den billigsten Preisen
Gustav Hergert Inh. J. G. Rossberger Nachf.		
Aue, Markt 7.		

Schlipse

stets das Neueste.

Handschuhe

in großartiger Auswahl, Kragen, Vorhemden, Serviteurs
Manchetten, Hosenträger, Sport- u. Touristenhemden, Kor-
mal- u. Reformwäsche, Strümpfe, Socken offeriert

Große Auswahl. Billigste Preise.

Louis Sachadä, Aue.

Belli's

Sommer-Variete.

Einem hochgeehrten Publikum von Aue und Umgegend die
ergebene Anzeige, daß am 1. u. 2. Feiertag täglich 2 Vorstel-
lungen stattfinden. In jeder Vorstellung

Präsentvertheilung,

Hauptgewinn eine echt amerikanische gutgehende Waderruhr.
Ein jeder Besucher erhält zu dieser Vorstellung ein Freilos, in
jeder Vorstellung reichhaltiges Programm. Zu diesen genutzreichen
Vorstellungen ladet ein Lustliebendes Publikum achtungsvoll ein

C. Belli, Direktor.

1 Scheffel Land

od. kleines Haus

mit großem Garten wird sofort
bei mäßiger Anzahlung zu kaufen
gesucht in Aue oder nahe an
der Stadt, eventuell auch Einbe-
rathung.

Offerten unter B. 2. 96 postl.
Schneeberg.

Dankfagung.

Ich hatte 2 Töchter, welche an
nächtlichen Bettlägen litten. Ich
wandte mich daher brieflich an
den homöopathischen Arzt Herr
Dr. med. Hope in Halle a. S.
durch den meine beiden Töchter in
kurzer Zeit geheilt wurden. Ich
spreche dafür Herrn Dr. Hope meinen
besten Dank aus.

(gez.) Heinrich Sammler
Bahnwärter, Reumark i. S.

Verkauf!

Sabe 2 Väderbenken, 1 st
8 Meter und 1 zu 4 Meter Länge
billig zu verkaufen.
Wilhelm Sed. Aue.